

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 05.10.2010		
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung - Einführung der gesplitteten Abwassergebühr		
Anlagen	1		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 20-004/10 60-069/10	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 02.02.2010 29.06.2010

Erläuterungen:

Der Technische Ausschuss hat am 29.06.2010 die Verwaltung beauftragt, die Umstellung der Abwassergebührenbemessung auf den gesplitteten Maßstab vorzubereiten. Einstimmig beschlossen wurde, die Erfassung der Grunddaten nicht über eine Selbstauskunft der Bürger durchzuführen.

Es gibt drei verschiedene Varianten, das Gebührensplitting einzuführen:

- ALK Selbstauskunftsverfahren
- Gebietsabflussbeiwert-Verfahren (so genanntes Bayrisches Modell)
- Befliegung und Flächenauswertung

Die **Flächenauswertung aufgrund der Befliegung** kommt dem Beschluss des Technischen Ausschusses am nächsten: Der Bürger erhält von der Verwaltung sowohl die bebauten als auch die übrigen befestigten Flächen zugeschickt. Die Auskunft des Bürgers beschränkt sich auf die Fragen:

- Wie werden die angegebenen Flächen entwässert (Anschluss an den Kanal oder Versickerung)?
- Wie sind die Flächen befestigt?

Bei den übrigen Verfahren sind sehr viel weitergehende Angaben der Bürger erforderlich.

Da bei der **Flächenauswertung durch Befliegung** detaillierte Unterlagen von der Verwaltung erarbeitet werden, bietet dieses Verfahren auch die größten Sicherheiten bei streitigen Gebührenentscheidungen.

Für die Umsetzung der gesplitteten Abwassergebühr wurden zwei Angebote angefordert. Eine Ausschreibung war für diesen Auftrag nicht erforderlich. Das Angebot der Firma ALLEVO, Kommunalberatung GmbH, ist das kostengünstigere. Mit der Firma wurde bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet.

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma ALLEVO, Kommunalberatung GmbH, Obersulm, mit der Erstellung der Unterlagen zu beauftragen. Einschließlich Befliegung werden die Kosten bei ca. 100.000,-- € liegen.

Die Finanzierung erfolgt über die außerplanmäßige Bereitstellung von 40.000 € im Wirtschaftsplan 2010 und einer Veranschlagung von 60.000 € im Wirtschaftsplan 2011.

Der Terminplan sieht eine Befliegung noch im Jahre 2010 vor. Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühren könnte dann bis zum Herbst 2011 abgeschlossen sein. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Terminierung der Befliegung mit Unsicherheiten verbunden ist, da der Bildflug nur bei schönem Wetter (ohne Belaubung, ohne Schneefall) durchgeführt werden kann.

Leider kann die vom Landesvermessungsamt angebotene Befliegung nicht genutzt werden: Diese Befliegung findet erst im Frühjahr 2011 statt, die bearbeiteten Daten stehen dann erst Ende 2011 zur Verfügung. Die Einführung der Abwassergebühr würde sich damit um fast ein Jahr verzögern.

60
BM

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Ermittlung der versiegelten und bebauten Flächen als Grundlage für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr soll über eine Befliegung erfolgen.
- 2) Die gesplittete Abwassergebühr soll rückwirkend für das Jahr 2010 und für die Jahre 2011 und 2012 kalkuliert werden.
- 3) Die Firma ALLEVO Kommunalberatung GmbH, Obersulm, in Kooperation mit der Firma Breustedt GmbH, Pforzheim, wird mit der Erstellung der Unterlagen beauftragt.
- 4) Der Gemeinderat verpflichtet sich, die notwendigen Finanzierungsmittel in Höhe von ca. 100.000 Euro in den Wirtschaftsplänen 2010 und 2011 bereit zu stellen.

Beratung: